

Geschäftsjahr 2014: Gothaer baut Marktposition weiter aus

Der Gothaer Konzern ist im vergangenen Jahr deutlich über Markt gewachsen und konnte seine Marktposition weiter ausbauen: Die gebuchten Bruttobeiträge stiegen um 4,9 Prozent auf 4,51 Mrd. Euro (Vorjahr 4,30 Mrd. Euro). Im Vergleich dazu verzeichnete die gesamte Branche 2014 nur eine Beitragssteigerung um 2,7 Prozent. Zum Konzernwachstum bei der Gothaer trugen die Sparten Schaden/Unfall mit einem Plus von 9,6 Prozent und Kranken mit plus 4,9 Prozent bei. Die Sparte Lebensversicherung verzeichnete auf Konzernebene aufgrund des schwierigen Marktumfelds einen leichten Rückgang mit einem Minus von 0,9 Prozent. Der Konzerngewinn konnte deutlich auf 122 Mio. Euro gesteigert werden (Vorjahr 108 Mio. Euro). Die Eigenkapitalausstattung wurde weiter gestärkt, das Konzerneigenkapital lag zum Jahresende bei 1,78 Mrd. Euro (Vorjahr 1,52 Mrd. Euro).

- **Geschäftsentwicklung 2014 noch besser als erwartet**
- **Gebuchte Brutto-Beiträge steigen um 4,9 Prozent auf 4,51 Mrd. Euro**
- **Sachsparte erzielt Plus von 9,6 Prozent**
- **Multikanalstrategie soll weiteres Wachstum forcieren**

Der Gothaer Konzern ist im vergangenen Jahr deutlich über Markt gewachsen und konnte seine Marktposition weiter ausbauen: Die gebuchten Bruttobeiträge stiegen um 4,9 Prozent auf 4,51 Mrd. Euro (Vorjahr 4,30 Mrd. Euro). Im Vergleich dazu verzeichnete die gesamte Branche 2014 nur eine Beitragssteigerung um 2,7 Prozent. Zum Konzernwachstum bei der Gothaer trugen die Sparten Schaden/Unfall mit einem Plus von 9,6 Prozent und Kranken mit plus 4,9 Prozent bei. Die Sparte Lebensversicherung verzeichnete auf Konzernebene aufgrund des schwierigen Marktumfelds einen leichten Rückgang mit einem Minus von 0,9 Prozent. Der Konzerngewinn konnte deutlich auf 122 Mio. Euro gesteigert werden (Vorjahr 108 Mio. Euro). Die Eigenkapitalausstattung wurde weiter gestärkt, das Konzerneigenkapital lag zum Jahresende bei 1,78 Mrd. Euro (Vorjahr 1,52 Mrd. Euro).

Umsetzung der Multikanalstrategie schreitet voran

„Trotz des schwierigen Marktumfelds hat die Geschäftsentwicklung 2014 unsere Erwartungen noch übertroffen. Wir haben unsere Wachstumsziele voll erreicht und unsere Marktposition weiter ausgebaut. Zugleich konnten wir unsere solide Eigenkapitalausstattung weiter stärken“, erläutert Dr. Karsten Eichmann, Vorstandsvorsitzender der Gothaer Versicherungsbank VVaG. „Auch für die kommenden Jahre setzen wir auf eine nachhaltige Entwicklung des Konzerns und wollen unseren Wachstumskurs fortsetzen. Dabei werden Zukunftsthemen wie die Digitalisierung eine zentrale Rolle spielen. Mit der konsequenten Umsetzung unserer Multikanalstrategie sind wir bereits auf dem richtigen Weg. Mit dieser Strategie richten wir unsere Strukturen und Prozesse auf das veränderte Kundenverhalten und die zunehmende Digitalisierung aus. Wichtige Bestandteile sind dabei eine moderne Kommunikations-Plattform und die kundenorientierte Verzahnung von Ausschließlichkeitsorganisation und Direktvertrieb“, so Eichmann weiter. „Hier haben wir 2014 mit der Integration der Astel Leben in die Gothaer Leben bereits einen wichtigen Meilenstein erreicht.“

Gothaer Allgemeine wächst deutlich über Markt

Die gebuchten Bruttobeiträge der Gothaer Allgemeine Versicherung AG konnten im Vergleich zum Vorjahr um 5,9 Prozent auf 1,62 Mrd. Euro gesteigert werden (2013: 1,53 Mrd. Euro), wohingegen der Markt nur um 3,2 Prozent wuchs. Die Schadenquote für eigene Rechnung sank auf 66,8 Prozent (Vorjahr 70,8 Prozent). Das Beitragsplus von rund 90 Mio. Euro verteilte sich

ausgewogen auf das Privat- und Unternehmerkundengeschäft. „Wir legen größten Wert auf eine umfassende Beratung für unsere Privat- und Firmenkunden. Das Jahr 2014 stand ganz im Zeichen unserer Produktoffensive im Privatkundensegment. Die im letzten Jahr eingeführte UnfallrentePlus und der neuen Haus- und Wohnungsschutzbrief haben maßgeblich zu unserem Wachstum beigetragen. Für die kommenden Jahre wollen wir das große Potenzial im Gewerbegeschäft noch stärker nutzen und werden unsere Zielgruppenausrichtung mit maßgeschneiderten Lösungen nach dem Baukastenprinzip weiter ausbauen“, berichtet Thomas Leicht, Vorstandsvorsitzender der Gothaer Allgemeine.

Führende Stellung im Bereich Erneuerbare Energien

Die Gothaer Allgemeine ist schon seit vielen Jahren Marktführer beim Versichern von Onshore-Windkraftanlagen und konnte diese Marktstellung 2014 mit einem Plus von 6,1 Prozent bei den Prämieinnahmen weiter ausbauen. So hat das Unternehmen europaweit rund 13.000 Anlagen versichert, davon 8.400 in Deutschland. „Der im August 2014 verabschiedeten Novelle des Erneuerbare Energien Gesetzes zufolge soll der Anteil der Erneuerbaren Energien an der Stromerzeugung bis 2025 von heute 25 Prozent auf dann 40 bis 45 Prozent ausgebaut werden. Wir rechnen mit Investitionen von rund 300 Mrd. Euro in neue Anlagen. Das bringt natürlich auch großes Wachstumspotenzial für uns als Versicherer mit sich, so dass wir dieses Geschäftsfeld noch weiter ausbauen werden“, erklärt Leicht.

Gothaer Leben: Solide Geschäftsentwicklung in schwierigerem Umfeld

Die gebuchten Bruttobeiträge der Gothaer Lebensversicherung AG liegen inklusive der 2014 integrierten Asstel Lebensversicherung AG mit 1,39 Mrd. Euro in etwa auf Vorjahresniveau (Vorjahr 1,40 Mrd. Euro). „Die Gothaer Leben hat in einem schwierigen Marktumfeld, das von anhaltend niedrigen Zinsen, hohen Belastungen aus der Zinszusatzreserve und einem großen Veränderungsdruck geprägt ist, eine solide Geschäftsentwicklung verzeichnen können“, erläutert Michael Kurtenbach, Vorstandsvorsitzender der Gothaer Lebensversicherung AG und der Gothaer Krankenversicherung AG. „Neben der privaten und betrieblichen Altersvorsorge sehen wir auch weiterhin großes Potenzial bei biometrischen Produkten. Hier liegt 2015 einer unserer vertrieblichen Schwerpunkte vor allem auch im Belegschaftsgeschäft“, so Kurtenbach weiter. Der Anteil der strategischen Geschäftsfelder betriebliche Altersversorgung, fondsgebundene Rentenversicherungen und biometrische Lösungen am Neugeschäft konnte weiter ausgebaut werden und lag 2014 bei über 80 Prozent.

Gothaer Kranken: Starkes Wachstum bei Zusatzversicherungen und in der bKV

Die gebuchten Bruttobeiträge der Gothaer Krankenversicherung AG lagen 2014 mit 881 Mio. Euro um 4,0 Prozent über dem Niveau von 2013 (Vorjahr 847 Mio. Euro). Weiter erfreulich ist die Profitabilität des Unternehmens, die versicherungsgeschäftliche Ergebnisquote lag 2014 bei 15,6 Prozent, wohingegen sich der Markt bei 13,4 Prozent bewegt.

Marktüberdurchschnittliches Wachstum konnte vor allem im Bereich der Zusatzversicherungen erzielt werden, hier stieg die Zahl der versicherten Personen um 2,4 Prozent auf rund 423.000. „Zum Wachstum in der Zusatzversicherung hat zum einen der sehr erfolgreiche Direktvertrieb beigetragen, zum anderen aber auch die betriebliche Krankenversicherung. Hier konnten wir 2014 mit einem Plus von 11 Prozent eine zweistellige Wachstumsrate erzielen und wiederum namhafte Unternehmen als Neukunden gewinnen“, erläutert Kurtenbach.

Ratingagenturen bestätigten Unternehmensratings

Die Unternehmensratings des Gothaer Konzerns sind im Geschäftsjahr 2014 bzw. 2015 erneut von den Ratingagenturen Fitch Ratings und Standard & Poor's bestätigt worden. Der Ausblick ist weiterhin „stabil“.

[Die Ergebnisse im Überblick:](#)

Kapitalanlage: Infrastruktur im Fokus

In einem schwierigen Kapitalanlage-Umfeld, das durch weiter sinkende Zinsen geprägt war, konnte die Gothaer 2014 stabile Kapitalanlage-Ergebnisse erzielen, die Konzern-Nettorendite nach IFRS lag bei 4,1 Prozent. Die Bewertungsreserven konnten weiter ausgebaut werden und stiegen auf insgesamt 4,4 Mrd. Euro an.

In der Asset Allokation wurde im Sovereign-Bereich das Anlageuniversum im staatsnahen Bereich und bei Covered Bonds deutlich ausgebaut, im Credit-Bereich wurden auch solide außereuropäische Emittenten berücksichtigt. Insgesamt wurde die Duration 2014 deutlich verlängert. „Viel Potenzial sehen wir im Segment Infrastruktur“, erläutert Harald Epple, Finanzvorstand der Gothaer. „Unser Fokus liegt hier im Bereich der Erneuerbaren Energien sowie beim Thema Public Private Partnership. Hier können wir langfristig gute Renditen mit relativ hoher Sicherheit erzielen.“ Die Gothaer hat mittlerweile europaweit über 500 Mio. Euro in Windparks, Solaranlagen und Wasserkraftwerke investiert. Für 2015 sind in diesem Segment weitere Investments mit einem Volumen von rund 200 Mio. Euro geplant. Darüber hinaus soll der Anteil der Immobilieninvestments gestärkt werden.

„Für die kommenden Monate erwarte ich keine wesentlichen Änderungen im Marktumfeld. Viele Anzeichen sprechen für einen ersten Zinsschritt der US Notenbank und eine Fortsetzung des konjunkturellen Aufschwungs in der Eurozone. Dies könnte am langen Ende zu einem leichten Zinsanstieg führen, dennoch gehen wir von einem weiterhin niedrigen Zinsniveau und hoher Marktvolatilität in allen Segmenten wie Zinsen, Credit und Aktien aus“, so Epple weiter.

Ausblick 2015

„Das Jahr 2015 ist insbesondere in der Sachversicherung sehr zufriedenstellend gestartet. Wir wollen unseren ertragreichen Wachstumskurs weiter fortsetzen und rechnen in unseren strategischen Wachstumsfeldern mit einem Beitragswachstum über Marktniveau. In der Sachversicherung sind dies das Gewerbegeschäft und die Erneuerbaren Energien, in der Lebensversicherung vor allem biometrische Produkte und das fondsgebundene Geschäft und in der Krankenversicherung Zusatzversicherungen sowie die betriebliche Krankenversicherung. Wachstumstreiber werden hier zum einen unsere Multikanalstrategie und die damit verbundene Intensivierung des spartenübergreifenden Cross-Sellings sein. Zum anderen werden neue Produktkonzepte und Beratungsansätze, zum Beispiel zum Thema Ruhestandsplanung zum Wachstum beitragen“, fasst Vorstandschef Dr. Karsten Eichmann zusammen.

Einen Mitschnitt des Pressegespräches finden Sie ab 14.00 Uhr auf www.youtube.de/mygothaer.

Pressekontakt:

Martina Faßbender

- Leiterin Presse und Unternehmenskommunikation -

Tel: 0221 / 308 - 34531

Fax: 0221 / 308 - 34530

E-Mail: martina_fassbender@gothaer.de

Unternehmen:

Gothaer Konzern

Gothaer Allee 1
50969 Köln

Über die Gothaer:

Der Gothaer Konzern ist mit rund 4,5 Mrd. Euro Beitragseinnahmen und über 3,5 Mio. versicherten Mitgliedern einer der größten deutschen Versicherungskonzerne. Angeboten werden alle Versicherungssparten. Dabei setzt die Gothaer auf qualitativ hochwertige persönliche Beratung der Kunden.



Gothaer